

Die Stadt Ferrara

- 1 **Castello Estense**
- 2 **Cattedrale**
- 3 **Palazzo dei Diamanti**
- 4 **Certosa di Ferrara**
- 5 **MEIS - Museo Nazionale dell'Ebraismo Italiano e della Shoah**
- 6 **Piazza Ariostea**
- 7 **Heimat von Ludovico Ariosto**
- 8 **Palazzo Paradiso**
- 9 **Palazzina Marfisa d'Este**
- 10 **Kloster von Sant'Antonio in Polesine**



WILLKOMMEN IN DER RINASCILento

In Ferrara ist alles perfekt auf den Menschen abgestimmt. Symmetrisch, harmonisch, langsam: In der Stadt geht man noch immer durch die gleichen breiten, geraden Straßen, die damals mit viel Verstand geplant wurden, Plätze und Gärten wechseln sich äußerst stimmig ab und jede Ecke wird von majestätischen Palästen eingerahmt.

Ferrara, Stadt der Renaissance und des Po-Deltas wurde von der UNESCO in die Liste der Stätten des Weltkulturerbes aufgenommen, eine prestigeträchtige Auszeichnung, die die Einzigartigkeit dieser Stadt und ihrer Umgebung unterstreicht (kann auch herausgenommen werden). Ferrara ist ein hervorragendes Beispiel für eine Stadt, die in der Renaissance durch eine so gut durchdachte Stadtplanung angelegt wurde, dass man ihr den **ersten Platz in der Liste der idealen modernen Städte zuweisen kann**: reich an Kunstschätzen innerhalb der herrlichen Stadtmauern, sehr fußgängerfreundlich und mit vielen Grünflächen.

Deshalb sind wir überzeugt, dass Sie hier die Renaissance wirklich erleben können: Ruhe und Beschaulichkeit sind hier das Kennzeichen aller Dinge und Sie können die Stadt wie die Ferrareser zu Fuß erkunden oder gemächlich mit dem Fahrrad durchqueren, um dabei die Menge an historischen und künstlerischen Schätzen zu entdecken: Man braucht Zeit, um all diese faszinierenden Wunderwerke gebührend schätzen zu können, deshalb empfehlen wir Ihnen, mindestens ein paar Tage zu bleiben. Die Auszeichnung der UNESCO erstreckt sich auch auf das Gebiet des Po-Deltas, einer geplanten Kulturlandschaft, in der die Residenzen der Herzöge von Este, die mit Delizie bezeichnet werden, den Einfluss der Renaissancekultur auf die Naturlandschaft besonders gut veranschaulichen. Nach einer knappen Stunde Fahrt mit dem Auto gelangt man zum Delta, einem faszinierenden Beispiel für die vom Wasser gestaltete Artenvielfalt. Das Delta wurde als **UNESCO-Reservat für den Menschen und die Biosphäre (MAB)** anerkannt.

In und um Ferrara herum gibt es sehr viel, was man sehen und erleben sollte: Wenn Sie bei der Planung Ihres Urlaubs Hilfe brauchen, kontaktieren Sie uns einfach, wir helfen Ihnen gerne bei der Organisation.

✉ infotur@comune.fe.it
 ☎ +39 0532 419190
 🌐 www.ferrarainfo.com

DELIZIE ESTENSI
 Abgelenkt auf dem Land, herrschaftlich inmitten von Weizen und Grünflächen, Orte mit vielen wertvollen Erinnerungen an vergangene Zeiten. Die Delizie Estensi, prächtige **Renaissance-Residenzen der Herzöge von Este**, zeugen noch heute von der Dezentralisierung der Regierung der Este und dem Glanz der historischen Epoche. Zehn von ihnen liegen zwischen der Stadt und ihrer nahen Umgebung: vom Palazzo Schifanoia, einem mythischen Ort, der dem Vergnügen geweiht war, bis zum Schloss Mesola, das auf halbem Weg zwischen der Festung und der Luxusresidenz liegt.

- 1 **Palazzo Schifanoia** Ferrara
- 2 **Delizia della Diamantina** Vigarano Pieve
- 3 **Delizia di Fossa d'Albero** Fossa D'albero
- 4 **Delizia di Zenzalino** Copparo
- 5 **Villa della Mensa** Sabbioncello San Vittore
- 6 **Palazzo Pio** Tresigallo
- 7 **Delizia di Belriguardo** Voghiera
- 8 **Delizia del Verginese** Portomaggiore
- 9 **Delizia di Benignante** Argenta
- 10 **Castello di Mesola** Mesola

ROCCA POSSENTE DI STELLATA
 Die besondere Form eines vierzackigen Sterns geht auf das 14. Jahrhundert zurück, doch die **mächtigen Mauern** der Burg ermöglichten bereits um das Jahr 1000 die Überwachung der Schifffahrt auf dem Fluss. Die Backsteinmauern wurden schräg gebaut, um bewaffnete feindliche Angriffe besser abwehren zu können: Man kann noch immer rund um die Festung fahren – der **Radweg Destra Po** führt direkt an ihr vorbei.

CENTO
 Die antike und einsame Festung von Cento, die Laubgänge der Stadt und die kulinarischen Spezialitäten bewirken, dass die Stadt historisch gesehen ähnlich wie Bologna ist. Doch Cento bedeutet vor allem auch **Karneval**, mit einem festlichen, historischen Umzug (die diesbezüglichen Aufzeichnungen reichen bis ins Jahr 1600 zurück). Der Karneval von Cento ist weltweit der erste, der mit dem **Karneval von Rio de Janeiro, dem berühmtesten der Welt, eine Städtepartnerschaft ins Leben gerufen hat**. Unbedingt sehenswert ist auch die **Civica Pinacoteca il Guercino**, in der die weltweit größte Sammlung von Meisterwerken des aus Cento stammenden Künstlers Giovanni Francesco Barbieri (unter dem Namen "il Guercino" bekannt), einem der berühmtesten Maler der emilianischen Barock-Schule, und seiner Werkstatt zu sehen ist.

ÖKOMUSEUM VON ARGENTA UND VALLI DI CAMPOTTO
 Sie liegen im Park des Po-Deltas und bieten einen eindrucksvollen Rundgang, der sich zwischen **Museen** durch einen **Naturschutzbereich** schlängelt: das Museum der Argenta-Täler, das Naturschutzgebiet von Campotto und das Museum für die Urbarmachung von Land.

TRESIGALLO, DIE METAPHYSISCHE STADT
 Utopisch und ideal, Tresigallo ist die Stadt der Träume: Designer und Filmemacher fügen sie in ihre Reiseprogramme ein, denn sie ist **ein kleines Bijou aus Marmor** zwischen Ferrara und dem Meer, eine neu gegründete, **metaphysische** Stadt, eine echte ideale Stadt des 20. Jahrhunderts.

OASE VON CANNEVIÈ PORTICINO UND TORRE DELLA FINANZA
 Ein faszinierender **Wanderweg durch die Natur**, der zwischen Landstreifen verläuft, die mit kleinen Brücken über dem Wasser verbunden sind. Er bietet Hütten und versteckte **Beobachtungsposten** für Vogelliebhaber und ermöglicht ein Eintauchen in die Vergangenheit. Wenige Kilometer von der Abtei Pomposa entfernt steht der **Torre della Finanza** (der Finanzturm), der zu Beginn des 18. Jahrhunderts erbaut wurde, um die bewaffnete Verteidigung des Hafens zu ermöglichen und den Handelsverkehr an der Mündung des Po bei Volano zu überwachen.

VALLETTE DI OSTELLATO
 Ein Naturschutzgebiet inmitten eines landwirtschaftlich bewirtschafteten Gebiets, **das gemächlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden kann**. Wenn Sie mit einem Fernglas oder einer Kamera für die **Beobachtung von Vögeln oder einer Angel für das Sportfischen ausgestattet sind**, werden die Vallette (die kleinen Täler) Sie nicht enttäuschen.

COMACCHIO UND SEINE VALLI
 Comacchio, die auf der antiken Stadt Spina errichtete, sehr alte Stadt ist auch heute noch eine bezaubernde **Lagunenstadt** mit einem historischen Stadtkern, der sein ursprüngliches Aussehen beibehalten hat. Hier stehen sehr berühmten Sehenswürdigkeiten wie der unverwechselbaren Trepponti-Brücke, der elegante Palazzo Bellini, das Ospedale degli Infermi (Krankenhaus) aus dem 18. Jahrhundert, in dem heute das Museo Delta Antico untergebracht ist, der imposante Dom von San Cassiano und die charakteristische Manifattura dei Marinati, eine **antike Fabrik zum Garen und Marinieren von Aalen**. Ein Besuch in den Valli ist ein Muss für Naturliebhaber. Es handelt sich um eine **international berühmte Feuchtgebiet**, in dem seltene und geschützte Vogelarten leben, darunter die rosafarbenen Flamingos. In den Valli gibt es eine große Artenvielfalt: Man kann die Täler mit dem Motorboot durchqueren, um die typischen Casoni (Fischerhütten) zu entdecken, oder **mit dem Fahrrad** auf einer 55 km langen ringförmigen Route, die rund um die Lagunenlandschaft führt. Der neue Fußgängerweg mit dem Namen **Argine degli Angeli** führt über Brücken und entlang der Dämme über bzw. am Wasser entlang und bietet einen einzigartigen Blick auf die Valli.

CASTELLO DELLA MESOLA
 Das Schloss von Mesola gehört mit seinen neun Meilen langen Mauern, den vier mit Zinnen bewehrten Türmen und dem Wald für die Jagd zu den **Delizie Estensi**. Es wurde als Jagdschloss in den umliegenden Wäldern verwendet und zeigt noch heute mit der Eleganz seiner Zimmer und den **Sälen mit den Fresken**, die die Symbole der Menschen darstellen, die seine Geschichte geprägt haben, wie **majestätisch das Projekt** damals war.

ABBAZIA DI POMPOSA
 Plötzlich taucht in der grünen Ebene die Abtei mit ihrem hoch aufragenden Glockenturm auf und bietet dem Besucher **unerwartete Kunstschätze und eine interessante Geschichte**. Der Ursprung der Abtei geht auf das 6. bis 7. Jahrhundert zurück, als eine benediktinische Siedlung auf der damaligen Isola Pomposa entstand, einer bewaldeten Insel, die von zwei Flussarmen umgeben und vor dem Meer geschützt war. Nach dem Jahr Tausend begann ihre Blütezeit, und sie wurde zu einem **bedeutenden Kloster**, wo man das Leben mit Gebet und Arbeit verbrachte. Liebhaber antiker Kunstschätze müssen in der Basilika S. Maria sich unbedingt den von Giotto inspirierten Freskenzyklus ansehen, **den wertvollsten in der ganzen Provinz**, sowie den **wunderschönen Mosaikfußboden** mit Einlegearbeiten aus kostbarem Marmor.

GORINO UND SEIN LEUCHTTURM
 Das Fischerdorf von einst ist unverändert geblieben, ebenso wie der Reiz der sogenannten Scanni, der mit Sand bedeckten Landzungen, die die Grenzen von Goro bilden und heute ein **Naturschutzgebiet** sind. Die berühmteste ist die **Isola dell'Amore**, deren Dünen von Wind und Gezeiten geformt werden und die **nur über das Meer zu erreichen ist**. Wenn Sie sich dorthin wagen, werden Sie einen unberührten Ort entdecken, wie Sie nur von Seevögeln und... einem Leuchtturm umgeben sind.



und das umliegende Gebiet



FERRARA
 44°50'12.65"N
 11°37'11.00"E

ADRIATISCHES MEER

FLUG- UND RADWEG ARGINE DEGLI ANGELI

5 MINUTEN GESCHICHTE

URSPRÜNGE

Die erste Siedlung entstand um das 7. bis 8. Jahrhundert an den Ufern des antiken Flusses Po. Der Ursprung und die Bedeutung des Namens sind unklar: Einige meinen, dass er mit einem schönen trojanischen Mädchen (Madonna Frara) zusammenhängt, andere mit der Verarbeitung von Eisen (*ferrum* auf Lateinisch), für die Ferrara bekannt war, wieder andere verbinden ihn mit *farro* (italienisch für Dinkel) oder einer Wasserpflanze namens Ferrara.

DAS HAUS ESTE

Zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert wurde die Stadt von der Familie Este beherrscht, eine kulturelle Blütezeit, die als das goldene Zeitalter Ferraras gilt. Die Estenser waren in der Renaissance in zahlreiche Kriege verwickelt und für ihre Verschwörungen und Intrigen berüchtigt. Trotzdem – und vielleicht auch gerade wegen dieser Machtspiele – gelang es der Familie Este, die Stadt in eine der schönsten Städte der Renaissance zu verwandeln. Das Castello Estense, der Palazzo Schifanoia, die berühmten Stadtmauern und der Palazzo dei Diamanti sind nur einige Beispiele für das von ihr hinterlassene Erbe.



DER NIEDERGANG

1598 war für die Familie Este ein fatales Jahr: Die Familie verlor die Stadt und Ferrara wurde Teil des Kirchenstaates (dieser Übergang wird mit *Devoluzione* bezeichnet). Zu Beginn des 17. Jahrhunderts ließ Papst Paul V. eine mächtige sternförmige Festung errichten, die 1859 abgerissen wurde.



ZWISCHEN DEN BEIDEN KRIEGEN

Nach dem Ende der päpstlichen Herrschaft wurde Ferrara 1860 Teil des Königreichs Italien. Während des Zweiten Weltkriegs wurde die große jüdische Gemeinde, die bereits seit dem 13. Jahrhundert bestand und unter dem Schutz der Herrschaft der Este stand, größtenteils von den Faschisten deportiert oder verließ die Stadt.



FERRARA HEUTE

Heute ist Ferrara eine kleine Stadt, die von den vielen Touristen, die ihre ruhigen Straßen erkunden oder eine Fahrradtour machen, sehr geschätzt wird. Der Glanz ihrer Vergangenheit ist noch immer in jedem Ziegel und Stein spürbar und macht diese Stadt zu einem einzigartigen Ort, den man unbedingt besuchen sollte. Mit seiner nebligen Atmosphäre und der von einem Wassergraben umgebenen Festung hat sie sich den metaphysischen Charme bewahrt, der über die Jahrhunderte hinweg so viele Künstler fasziniert hat.



ESSEN WIE EIN FERRARESER

Köstliche typische Gerichte, g.U.- und g.g.A.-Produkte. Es fehlt wirklich an nichts!

CAPLÀZ (cappellaccio g.g.A.): Das sind keine Tortellini (sie sind viel größer!) und auch keine Cappelletti (wir sind in der Emilia!): Das Cappellaccio Ferrarese ist eine Pasta, die mit schmackhaftem, im Ofen gebackenem violettem Kürbis, geriebenem Parmesan, Semmelbröseln und etwas Muskatnuss gefüllt ist. Typischerweise mit Fleischsauce serviert, schmecken die Cappellacci auch mit Butter und Salbei gut, wirklich sehr gut.



CIUPÈTA (coppia ferrarese g.g.A.): Ein Gebäck in klassischer Kreuzform, das aus zwei Teigrollen (*grustin*) besteht, die in der Mitte zu einem weichen Herz (*mulinott*) zusammengefügt werden. Die Coppia Ferrarese, die vielleicht als Huldigung der Locken von Lucrezia Borgia entstanden ist, schmeckt köstlich mit einer Schmelze *Zia Ferrarese* (unsere typischen Salami) und eignet sich bestens, um die Wartezeit bis zum Mittagessen zu überbrücken.



SALAMA (salama da sugo g.g.A.): Sie ist die Königin der Ferrareser Küche. Es handelt sich um eine besonders herzhaft gebrühte Wurst, die antiken Ursprungs ist und aus Schweinehackfleisch mit Rotwein, Salz, schwarzem Pfeffer und anderen Gewürzen hergestellt wird. Sie wird mindestens 6 Monate lang gereift und nach einer langen Kochzeit mit reichlich Kartoffelpüree serviert. Wer sie nicht probiert, begeht eine Sünde.



PASTICCIO FERRARESE: eine Köstlichkeit mit ganz besonderen Aromen. Der Mürbeteigmantel enthält eine Füllung aus kurzen Nudeln, Fleischsauce (Ragù) ohne Tomaten, Béchamelsauce, Pilzen und reichlich geriebenem Trüffel. Die Aromen sind kräftig und das Gleichgewicht zwischen süß und herzhaft zu halten, erfordert viel Fingerspitzengefühl: ein komplexes, raffiniertes und wirklich einzigartiges Gericht.



FÜNF BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN



MUSEUM SCHIFANOIA

Es wurde im 14. Jahrhundert als Erholungsresidenz der Familie Estense erbaut und beherbergt die Fresken des Salone dei Mesi, auf denen allegorische Bilder und Szenen mit Tierkreiszeichen dargestellt sind und die vom höfischen Leben in der Renaissance erzählt werden.

CERTOSA MONUMENTALE

Der Klosterkomplex aus der Renaissance ist ein architektonisch und historisch bemerkenswertes Bauwerk, ein greifbares Zeugnis des im Laufe der Jahrhunderte stattgefundenen religiösen und kulturellen Lebens der Stadt. Die Grabstätten berühmter Persönlichkeiten und die Kreuzgänge sind sicherlich einen stillen Besuch wert.

VIA DELLE VOLTE

Eine ganze Straße im alten Stadtzentrum, die durch übereinander liegende Gänge, die so genannten *Voltri*, gekennzeichnet ist. Sie war einst eine Geschäfts- und Wohnstraße und beherbergt heute Restaurants und Geschäfte. Bei einem Spaziergang durch diese Straße macht man eine faszinierende Reise durch die Zeit (und sie ist ein eindrucksvolles Motiv für ein Postkartenfoto).

MEIS

Das Museo Nazionale dell'Ebraismo Italiano e della Shoah (Nationalmuseum für das italienische Judentum und die Shoah, MEIS) wurde mit der Mission gegründet, über zweitausend Jahre Geschichte der Juden in Italien zu erzählen. Es ist in den ehemaligen Gefängnissen von Ferrara untergebracht.

DAS DÜRFEN SIE SICH CIHT ENTGEGEN LASSEN



LUCREZIA BORGIA

Lucrezia Borgia (1480-1519) war eine fähige Politikerin und aktive Kunstmäzenin. An ihr hängen geblieben ist ein eigentlich nicht verdienter düsterer Ruhm, der sie umgibt und von der schwarzen Legende der Borgias und dem herrlichen Bild eines zarten blonden Mädchens stammt, das Pinturicchio an eine Wand der Residenz der Borgias in Rom gemalt hat.



LUDOVICO ARIOSTO

Ludovico Ariosto (1474-1533) war einer der bedeutendsten italienischen Dichter und war in Ferrara am Hof der Herzöge von Este tätig. Sein Meisterwerk ist *Der rasende Roland*, das wohl berühmteste, fantasievolteste und spannendste Ritterepos des 16. Jahrhunderts.

GIOVANNI BOLDINI

Giovanni Boldini (1842-1931) war einer der bedeutendsten italienischen Maler des späten 19. Jahrhunderts. Da er für sein mondänes Leben bekannt war, verschafften ihm seine Beziehungen im Bürgertum den Ruhm eines talentierten Porträtmalers: Eleganz, Dynamik und psychologische Charakterisierung waren seine stilistischen Kennzeichen.



Events

VULANDRA

Seit mehr als 40 Jahren treffen sich unzählige **fliegende Kunstwerke** aus aller Welt am Himmel über dem **Stadtpark**: Das ist die **Vulandra**, das bunte Fest der Drachen. Wenn Sie nach oben schauen, können Sie einfach nur staunen.

PALIO VON FERRARA

Wenn Sie plötzlich Trompetenstöße und Trommelwirbel hören, dann sind Sie mitten in einem Umzug des **Palio**! Der Palio von Ferrara ist **einer der ältesten historischen Palios der Welt**. Das ganze Jahr über gibt es Veranstaltungen zum Thema Palio, doch im Mai können Sie seinen Zauber voll spüren. Verpassen Sie nicht den herrlichen Umzug **Magnifico Corteo** und die Pferderennen auf der piazza Ariosteal!

MIT DEM FAHRRAD

Es ist Zeit, sich auf den Sattel zu schwingen: Was halten Sie von einer stimmungsvollen Fahrt ans Meer, bei Nacht, mit der **Bike Night**? Bevorzugen Sie die Sonne und die Strecken entlang des Flusses, die Sie beim Radrennen **Gran Fondo del Po** genießen können? Oder sind Sie vielleicht ein begeisterter Teilnehmer an historischen Radrennen? Dann kommen Sie mit Ihrem alten Fahrrad, um das Rennen **La Furiosa** zu erleben!

MOTOREN

Ferrara pflegt eine große Liebe für dröhnende Motoren! Von Veranstaltungen wie der klassischen - **1000 Meilen**, dem **Gran Premio Nuvolari** und der einzigartigen **Valle e Nebbie** - bis hin zu den verschiedenen Treffen, wie der mittlerweile traditionellen Zusammenkunft der **Vespas**! Wenn sie vorbereiten, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus!

MUSIC UND FESTIVAL

Das ganze Jahr über erklingt Musik in der Stadt - sogar **Bruce Springsteen** kam nach Ferrara! Vom Indie bei **Ferrara Sotto le Stelle** über Jazz im **Jazz Club** bis hin zu Pop und Rock beim **Ferrara Summer Festival** - Sie finden ganz bestimmt den richtigen Sound! Jeder Ort erklingt mit anderen Tönen: die Darsena San Paolo, die Renaissance-Türme und die großen Plätze der Stadt. Nicht umsonst wurde gerade hier das erste Straßenmusikfestival Italiens ins Leben gerufen: Wir erwarten Sie im August, denn dann können Sie die Magie des **Ferrara Buskers Festival** entdecken!

AUSSTELLUNGEN

Der Palazzo dei Diamanti, der für sein Bossenwerk aus diamantförmigen Quadrern berühmt ist, enthält **eine der wichtigsten Ausstellungsbereiche Italiens**: Hier werden renommierte Ausstellungen antiker, moderner und zeitgenössischer Kunst eingerichtet.

SPIELZEITEN DES STADTTHEATERS

Das dem Dirigenten Claudio Abbado gewidmete Stadttheater bietet auf seinen fünf Rängen, der Galerie und dem grandiosen Parkett jedes Jahr **Schauspiel-, Ballett- und Opernaufführungen**, die in Italien und auch international berühmt sind.

DIE INTERNAZIONALE IN FERRARA

Im Oktober verwandelt sich die Stadt für ein ganzes Wochenende in die größte Nachrichtenredaktion der Welt: Debatten, Präsentationen, Events, Workshops, um mit **den besten Exponenten des zeitgenössischen Journalismus** über aktuelle Themen, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu diskutieren. Hunderte von Gästen aus der ganzen Welt und Tausende von Denkanstößen: Man atmet die Ideen praktisch ein!

FERRARA FOOD FESTIVAL

Das **Ferrara Food Festival** ist eine Veranstaltung, bei der die **vorzügliche Ferrareser Küche und der Wein Protagonisten sind**! Verkostungen, Kochshows und Vorführungen, um die Köstlichkeiten zu entdecken, die Ferrara und seine emilianische Küche berühmt gemacht haben.

WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Spüren Sie den Zauber der Festtage in der Luft? Dann verwandelt sich Ferrara in eine magische Stadt: Weihnachten und Silvester innerhalb der Stadtmauern der Este zu verbringen, bedeutet, in ein Erlebnis einzutauchen, das Jung und Alt in Staunen versetzt. **Weihnachtsmärkte**, Spiele und Workshops für die Kleinen und tausende von Lichtern, die für eine magische Atmosphäre sorgen. Und dann einer der besten Events zum Jahresende: das berühmte und einzigartige **Feuerwerk auf dem Castello Estense**, ein abwechslungsreiches Fest mit Musik und Feuerwerk, bei dem das neue Jahr mit einer atemberaubenden Darbietung begrüßt wird.

AUF INS GRÜNE

Ferrara ist reich an Grünflächen, auch im historischen Stadtkern. Die Kleinen können im ruhigen **Parco Massari** herumrennen und spielen. Er ist nur einen Katzensprung vom Botanischen Garten und dem Palazzo dei Diamanti entfernt ist, der ebenfalls eine Grünfläche zu bieten hat und den Sie unbedingt besuchen sollten. Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die **piazza Ariosteal** mit ihren Parkanlagen, die man am besten bei Sonnenschein besucht. Von hier aus erreicht man leicht die so genannte **Campagna dentro le Mura**: vier Hektar Felder, Gemüse- und Blumengärten, die man zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden kann, um mal wieder richtig durchzuatmen. Vergessen Sie auch den **Pareschi-Park** in der Nähe der Prospettiva di corso Giovecca nicht und schauen Sie sich im Herbst das Blattwerk des hundertjährigen Ginkgos im Innengarten der **Biblioteca Ariosteal** an oder entdecken Sie die privaten Gärten während des Festivals **Interno Verde**!

Auch außerhalb des Stadtkerns gibt es zahlreiche Orte, an denen Sie eine Pause im Grünen genießen können. Zwischen dem nördlichen Teil der Stadtmauern und dem Fluss Po befindet sich der riesige **Stadtpark Bassani** mit seinen Rad- und Wanderwegen - ein idealer Ort für köstliche Picknicks und ruhige Spaziergänge. Sehen Sie sich auch die zauberhafte neue **Darsena** an, wo Sie wunderschöne Sonnenuntergänge am Wasser bewundern können, und besuchen Sie unbedingt den neuen **Coletta-Park** und den **Gordano-Bruno-Park**: Diese Parks in der Nähe des Bahnhofs bieten Spielplätze und eignen sich bestens für eine Pause außerhalb des Trubels des Stadtkerns.

UND WENN DIE STADT IM NEBEL LIEGT?

Im Herbst und Winter kann Ferrara vom Nebel eingehüllt sein, was der Stadt einen zeitlosen Charme verleiht. Keine Sorge, wenn der Nebel Ihnen während Ihres Aufenthalts Gesellschaft leistet, genießen Sie bei einem Spaziergang entlang der **Stadtmauern** eine wirklich magische Atmosphäre: Der Nebel bewirkt eine geheimnisvolle Anziehungskraft. Ein Spaziergang entlang der **Stadtmauern** im Nebel ist eine der schönsten Erfahrungen, die Ferrara zu bieten hat. Oder Sie können sich in ein **historisches Geschäft oder eine Kneipe** (hier sagt man Osteria dazu) zurückziehen: Die kleinen Handwerksläden und gemütlichen Gasthäuser sind Orte, an denen die

Zeit stehen geblieben ist, und ein nebliger Tag ist die perfekte Gelegenheit, um sie zu betreten und ihren ganzen Zauber zu entdecken. Und zu guter Letzt können Sie, wenn es neblig ist, auch beschließen, sich einfach mal zu **verlaufen**: Ferrara ist eine Stadt, die glücklicherweise noch nicht so chaotisch ist. Daher können Sie sich gut auf Entdeckungsreise aufmachen, indem Sie einfach ziellos auf den Pflastersteinen und durch die Gewölbe schlendern und sich von den Sehenswürdigkeiten leiten lassen, die der Nebel Schritt für Schritt vor Ihrer Nase freigibt. Sie werden staunen!



LÄRMI

Ferrara ist eine ruhige Stadt, doch wir wissen Feste richtig zu feiern! Abends hört man in den Straßen der Stadt ein Stimmengewirr: Schauen Sie kurz in der **via Carlo Mayr** vorbei und gehen Sie zur **piazza Verdi** oder wählen Sie eines der Restaurants und Cafés im Stadtkern auf der **piazza Municipale**, in der **via Adelardi** oder **San Romano**. Im Sommer dürfen Sie auf keinen Fall die neue **Darsena** auslassen. Besuchen Sie auch die älteste Osteria der Welt, die Sie am Schild erkennen können, das schon seit 1435 dort hängt! Wenn Sie jedoch in Shoppinglaune sind, sollten Sie unbedingt einen Absteher in die Straßen und auf die Plätze der Altstadt machen!



FERRARA FEELINGS

JEDER WINKEL ERZÄHLT EINE GESCHICHTE

Lassen Sie sich vom behaglichen Rhythmus und der zeitlosen Schönheit der Stadt fesseln, entdecken Sie den Zauber der italienischen Renaissance im malerischen Ferrara! Stellen Sie sich vor, Sie spazieren durch die gepflasterten Gassen, umgeben von majestätischen Palästen und antiken Türmen, und lauschen dem Flüstern der berühmten Künstler und Intellektuellen der Vergangenheit.

Ferrara bedeutet sowohl Kultur als auch Unterhaltung! Schlemmen Sie in den gemütlichen Restaurants mit den schmackhaften Gerichten der emilianischen Küche und gehen Sie auf die lokalen Märkte, wo Sie die authentischen und vielfältigen Köstlichkeiten der Region genießen können. Für Naturliebhaber sind die schönen Parks und Gärten von Ferrara eine Oase der Ruhe, ideal für eine entspannende Pause nach einem Tag voller Besichtigungen.

Erkunden Sie mit der Familie die Sehenswürdigkeiten von Ferrara und lassen Sie sich auf eine Reise durch die verschiedenen Epochen entführen, bei der Geschichte, Kunst und Unterhaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen.



FREMDENERKEHRSAMT

Montag - Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr - Sonn- und Feiertage von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Corteo del Castello Estense | +39 0532 419190 - www.ferrara.info.com

ENTDECKEN SIE FERRARA, TAUCHEN SIE IN DAS LEBEN DER STADT EIN!
Für Ihren Aufenthalt in Ferrara gehen Sie auf www.inferrara.it oder wenden Sie sich direkt an das Fremdenverkehrsamt